

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Mehrgenerationenfitnessplatz am Niehler Damm
- Beschluss der BV Nippes vom 05.11.20, TOP 8.1.3 -**

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Planung zum Ausbau eines Mehrgenerationenplatzes zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme nach den gegebenen finanziellen Möglichkeiten. Die Realisierung der Sportgeräte erfolgt sukzessive über Spendengelder.

Den aufgrund der baulichen Tätigkeiten notwendigen Baumfällungen wird zugestimmt. Es erfolgen Neupflanzungen mit hochwertigen Bäumen in ausreichendem Maße.

Begründung:

Es ist vorgesehen mit der Teilumsetzung des o.g. BV-Beschlusses vom 05.11.2015 zu beginnen

Zunächst erfolgen die Wegesanierung und der Wegerückbau des Asphaltweges östlich und nördlich des Kinderspielplatzes. Die Wege sind zum Teil massiv geschädigt und stellen eine Unfallgefahr da. Diese Bereiche werden komplett entsiegelt. Die weiteren bereits stark geschädigten Wege werden ebenfalls überarbeitet.

Parallel hierzu werden die geplanten Boulbahnen in Form von Wassergebundener Wegefläche erstellt. Hierbei ist zunächst lediglich die Einfassung einer der beiden Bahnen finanziell gesichert.

Zur Sicherstellung der Finanzierung der zweiten Einfassung könnten Stadtverschönerungsmittel eingesetzt werden.

Zusammen mit den Niehler Bürgern wurden die Standorte der beiden Bouleplätze festgelegt: Die Bouleplätze mit Spielfeldgrößen von jeweils 4 mal 15 Metern sollen auf der Wiese unmittelbar nördlich des Kinderspielplatzes angeordnet werden. Als Auswahlkriterium nannten die Niehler Bürger die windgeschützte Lage und die Nähe zu einem Gastronomiebetrieb, damit dort die Materialien der Boulespieler gelagert werden können.

Im Weiteren wird es zu einer Umgestaltung der Pflanzbereiche zwischen den Wiesenflächen und des direkt an der Kaimauer gelegenen Fußweges kommen. Es werden Sichtbeziehung zum Weg entlang der Kaimauer und damit zum Rhein durch Rodung der niedrigen Sträucher und Aufasten der höheren Sträucher und Bäume erzielt. Der nördliche Weg mit zur Straße hin ausgerichtetem Sitzplatz wird entsiegelt und mit Rasen eingesät werden. Neuanpflanzung von Kleinbäumen bzw. Großsträuchern können an passenden Fehlstellen vorgesehen werden.

Die Sportmöglichkeiten für ein seniorengerechtes Training sollen südlich des Spielplatzes an der Rheinpromenade auf der Seite zur Rasenfläche realisiert werden. Die Sportgeräte werden in den befestigten Flächen um drei Schmuckbeete angeordnet. So werden nicht genutzte Flächen mit neuen Funktionen bereichert und keine zusätzlichen Flächen versiegelt.

Mit den Niehler Interessenvertretern wurden die Sportgeräte und ihre Standorte ausgewählt. Es wurden zwei Geräte zur Mobilisation und Kräftigung, „Arm Rotation“ und „Double Air-walker“, die jeweils von zwei Personen gleichzeitig genutzt werden können, ein Gerät für das Koordinationstraining, „Station Heißer Draht“, und ein Dehnungsturm gewählt.

Die Finanzierung der Sportmöglichkeiten für ein seniorengerechtes Training soll durch Spenden erfolgen.

Sowohl durch den Wegerückbau, die Wegesanierung, den Ausbau der Bouflächen und die Überarbeitung der Strauchbereiche ist eine massive Beeinträchtigung der Wurzelbereiche der noch vorhandenen Pappeln abzusehen. Diese werden durch die Arbeiten zwangsläufig geschädigt und müssen aus diesem Grund gefällt werden.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre, wo bereits durch Krankheitsbefall und massiven Windbrüchen mehrere Pappeln gefällt werden mussten, ist aus Sicht der Verwaltung damit zu rechnen, dass die in diesem windexponierten Bereich verbliebenen Pappeln in nicht allzu ferner Zukunft ebenfalls stark geschädigt und gefällt werden müssen. Die Baumart Pappel ist an diesem Standort aus Sicht der Verwaltung extrem ungeeignet.

Als Kompensation können Neuanpflanzungen von Großbäumen, in der Anzahl den Räumlichkeiten angemessen, vorgesehen werden.